

Notdienste

APOTHEKEN

Dienstbereit von 9 bis 9 Uhr:
Ostland-Apotheke Espelkamp,
Ostlandstraße 12, Telefon
05772/6780.

ÄRZTE

Notdienst-Anrufzentrale,
Telefon 116117, kostenlos, 18 bis
8 Uhr.

Kinderärzte, Eltern-Kind-
Zentrum im Wesling-Klinikum
Minden, Telefon 0571/
7904040.

Augenärzte, Telefon 116117,
Bereitschaft.

Zahnärzte, Telefon 0571/
85252, zu erfragen.

Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr.
med. Holger Wrede/Dr. Ulf
Reineke Herford, Berliner Stra-
ße 6-8, Telefon 05221/56107,
Notdienst, 22 bis 8 Uhr HNO-
Klinik in Minden, Telefon
0571/7900, oder Bielefeld, Tele-
fon 0521/51810.

HILFE IN NOT

Giftinformation, Telefon
0228/19240, Auskunft.

Hospiz Veritas, Bahnhofstraße,
Telefon 0541/80960, Beratung.
Telefonseelsorge, Telefon
0800/1110111 0800/1110222.

Babykorbchen Hüllhorst,
Hauptstraße 128, Telefon
05744/509050, rund um die
Uhr erreichbar.

Familiennachrichten

GEBURTSTAGE

Karl-Heinz Struckmeier aus
Oberbauerschaft, Niedringhaus-
ener Straße 123, 76 Jahre.

TODESFÄLLE

Hildegard Roye geb. Schortemeier,
76 Jahre, Getmolder Straße 20,
32361 Preußisch Oldendorf. Die
Beisetzung ist im engsten Fami-
lienkreis.

Direkter Draht zum Vorstand

Lebenshilfe Lübbecke gründet einen Rat

Lübbecke (WB). Die Lebenshilfe Lübbecke hat als eine der ersten Lebenshilfen des Landesverbandes NRW jetzt einen Lebenshilferat eingerichtet. Die Menschen mit Behinderungen aus den Werkstätten und Wohneinrichtungen werden so intensiver in die Entscheidungen des Lebenshilfe-Vorstandes einbezogen.

Der Lebenshilferat setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, die selbst in den Einrichtungen der Lebenshilfe leben oder beschäftigt sind. Sie kommen mindestens viermal jährlich zusammen, um sich über wichtige Belange auszutauschen und stehen dem Vorstand als Beirat zur Seite. »Seit ihrer Entstehung kämpft die Lebenshilfe Lübbecke für die Belange von Menschen mit Behinderungen«, erklärt der Vorstandsvorsitzende Horst Bohlmann. »In diesen mehr als fünf Jahrzehnten ist die Lebenshilfe stetig gewachsen: Wir haben Werkstätten gegründet, unterstützende Dienste geschaffen und Wohnstätten eingerichtet.« In den Einrichtungen in Lübbecke, Bünde, Kirchlengern und Stemwede werden heute mehr als 1600 Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen von 800 Mitarbeitern in ihren verschiedenen Lebenssituationen begleitet und unterstützt. Zugleich sehe die Lebenshilfe als Selbsthilfeverein ihre Hauptaufgabe darin, die Belange von Menschen mit Behinderungen in die Öffentlichkeit zu tragen und ihre Interessen auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu vertreten, sagt Bohlmann. »Wir fordern Inklusion, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an



Zum neuen Lebenshilferat gehören Wilfried Kotz, Ahmed Cero, Andreas Stroede, Jürgen Schmidt, Alexandra Bastians, Kai Lott und Frank Potthoff.

Als Beirat tragen sie wichtige Themen aus den Wohnstätten und Werkstätten an den Vorstand heran und unterstützen so die Vorstandsarbeit.

allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Und da möchten wir mit gutem Beispiel voran gehen.«

Die Mitglieder des Lebenshilferates werden gewählt und sind auch in den Wohnheim- und Werkstatträten aktiv. Bei ihren regelmäßigen Treffen besprechen sie die Themen, die die Menschen aus ihrem Umfeld betreffen und bewegen. In ihrer Arbeit unterstützt werden sie von Angela Hölscher, die als stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Lübbecke den Aufbau und die Organisation des Lebenshilferates vorangetrieben hat. »Der Vorstand

der Lebenshilfe Lübbecke braucht den unmittelbaren Kontakt und die direkte Rückmeldung der Menschen mit Behinderungen, die im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen«, betont Hölscher. »Zugleich ist der Lebenshilferat eine Interessenvertretung der Menschen mit Behinderungen innerhalb unserer Organisation.«

Im Landesverband NRW verfügen zehn von 78 Lebenshilfen über einen eigenen Lebenshilferat. Diese schicken Vertreter in den Lebenshilferat NRW, der dreimal jährlich zusammen kommt und sich einmal jährlich mit dem

Landesvorstand der Lebenshilfe NRW austauscht. Ein Mitglied des Lebenshilferates NRW wird in den Rat der Menschen mit Behinderung berufen und vertritt Nordrhein-Westfalen auf Bundesebene. »Wir kämpfen auf allen gesellschaftlichen Ebenen für Menschen mit Behinderungen und die Inklusion«, stellt Bohlmann als Aufgaben und Ziele der Lebenshilfe klar heraus und betont: »Wenn man, wie die Lebenshilfe Lübbecke, Menschen mit Behinderungen eine Stimme geben will, dann muss man vor allem eins tun: ihnen zuhören.«

Luther trifft auf Cranach

Gehlenbeck (WB). Luther und Cranach begegnen sich in der St.-Nikolaus-Kirche Gehlenbeck in einem Singspiel von Reinhard Ellsel und Kantor Markus Nickel am Sonntag, 26. März, um 18 Uhr.

Wir schreiben das Jahr 1525. Wenige Wochen nach Martin Luthers Hochzeit malt Lucas Cranach der Ältere den Reformator. Dabei diskutieren sie, wie die »Freiheit eines Christenmenschen« konkret gelebt werden kann. Fünf Choräle der Reformationszeit und sieben Lieder bilden das Gerüst dieses unterhaltsamen Singspiels mit Pfarrer Reinhard Ellsel (Luther) und Pfarrer Jürgen Giszas (Cranach). Den Chorpart übernimmt der Kirchenchor an St. Nikolaus unter Leitung von Jeannette Krügel (Klavier), unterstützt von Tobias Krügel (Trompete). Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Kinoprogramm

Lichtbulle Lemförde-Quernheim, Telefon 05443/469. Fr.

17 Uhr Bibi & Tina 4, 17.15, 20, 22.30 Uhr Die Schöne und das Biest, 20 Uhr Fifty Shades of Grey-Gefährliche Liebe, 22.30 Uhr Recep Ivedik 5.

Dersa-Kino Rahden, Telefon 05771/917525, Fr. 14.15 Uhr, 17 Uhr Bibi & Tina: Tohuwabohu total, 14.15 Uhr, 17 Uhr, 19.45 Uhr, 23 Uhr Die Schöne und das Biest 3D, 14.30 Uhr The Lego Batman Movie 3D, 14.45 Uhr Wendy - Der Film, 14.45 Uhr, 17.30 Uhr Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei, 17.15 Uhr Lion - Der lange Weg nach Hause, 17.15 Uhr, 20.15 Uhr, 23.15 Uhr Kong: Skull Island 3D, 19.45 Uhr Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe, 20 Uhr, 23 Uhr Logan - The Wolverine, 20.15 Uhr, 23.15 Uhr John Wick: Kapitel 2, 22.45 Uhr A Cure for Wellness.

wb-trauer.de

Ein Ort des Gedenkens, der von überall erreichbar ist.

- Kondolenzbucheinträge
- Anzünden von Gedenkkerzen
- Einbinden von Fotos & Videos
- Dokumentation von Lebensgeschichte & Erinnerungen
- Ratgeberinhalte
- Trauerchat

